

Infobroschüre | April 2024

Peter Bruns | Leitung und Violoncello

Die überschwängliche Musizierfreude, die ausgefeilten Programmkombinationen und ein herausragender, homogener Klang zeichnen dieses Orchester aus. Vom Cellopult aus von Peter Bruns geleitet, konzertiert das Leipziger Ensemble mit renommierten Solisten im In- und Ausland.



Und es verzaubert vom ersten Augenblick an, weil die Neugier, mit der Bodecker & Neander Mendelssohns Universum nicht nur pantomimisch vermessen, dessen feines Sensorium für die Welt im Allgemeinen und die Kunst in all ihren Ausformung im Speziellen widerspiegelt. Heiter, übermütig sich am eigenen Genie berauschend – von Kindesbeinen an.

Bodecker & Neander zeigen das mit ihrem grandios schlichten Theater ohne Worte (Regie und Buch: Lionel Ménard), das erst bei näherem Hinsehen ziemlich aufwendig ist. Eine echte Multimedia-Produktion nämlich, die durch perfektes Timing die eigene Komplexität überspielt und so der Perfektion und Poesie von Mendelssohns „Liedern ohne Worte“ nichts schuldig bleibt.

Leipziger Volkszeitung | Leipzig | Peter Korfmacher | 28.9.2022

... hier ist mehr Originalklang als bei so manchen, die auf das historische Instrumentarium zurückgreifen. Im Wiener Musikverein konnte man sich nun von den Qualitäten dieses profilierten Ensembles überzeugen. Selbst schnellste Läufe im Prestissimo verkommen nie zum schlampigen Glissando, das Menuett bleibt tanzbar, und das Adagio ist ein wunderbar ruhiger Gegenpol, ohne je langweilig zu wirken. All das, kombiniert mit optimal umgesetztem Klangbild der Wiener Klassik, konnte nur noch mit Beifallsstürmen bejubelt werden.

European News Agency | Musikverein Wien



Auf Bühnen wie der Essener und Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund, der Liederhalle Stuttgart, der Tonhalle Düsseldorf, dem Musikverein Wien, dem Festival Mecklenburg-Vorpommern, der Dresdner Frauenkirche sowie der Bachwoche Ansbach ist das renommierte Orchester regelmäßig zu Gast und spielt dabei mit Solisten wie Dorothee Miels, Benjamin Schmid, Peter Bruns, Reinhold Friedrich, Dorothee Oberlinger und Daniel Ottensamer. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag Clara Schumanns ging das Orchester mit den Pianistinnen Ragna Schirmer und Lauma Skride auf Tournee.